

Hubschrauber-Einsatz im Nationalpark

Beeinträchtigungen auf Wanderwegen möglich

Waldhäuser. In der Zeit zwischen 24. und 28. Juli kommt es - je nach Wetterlage - an zwei Tagen zu einem erhöhten Flugaufkommen über dem Nationalpark Bayerischer Wald. Grund dafür ist ein Hubschraubereinsatz. Nötig ist dieser, um Materialtransporte durchzuführen - zum einen im Zuge einer Moorrenaturierung oberhalb des Tummelplatzes im Rahmen des LIFE+ Projektes, zum anderen zur Ausbesserung von Bohlenstegen auf dem Finsterauer Lusensteig. Während der Einsatzzeiten kann es zu Behinderungen auf den Wanderwegen zwischen Reschbach und Glasarche kommen. Vor allem am Tummelplatz und am Marktfleckl unterhalb des Lusen können gegebenenfalls kurze, bis zu halbstündige Vollsperrungen, nötig werden. Die Nationalparkverwaltung empfiehlt, in dieser Zeit sonstige Wege und Steige in diesem Bereich nicht zu benutzen.